

# KLAUSUR

Mathematik I/II für Informatiker

01. 09. 2005

(W. Koepf)

Name:	Vorname:	Matr.-Nr.:
-------	----------	------------

Bitte lassen Sie genügend Platz zwischen den Aufgaben  
und beschreiben Sie nur die Vorderseite der Blätter!

Zum Bestehen der Klausur sollten 23 Punkte erreicht werden.

1)	2)	3)	4)	5)
----	----	----	----	----

Punkte:	Note:
---------	-------

1. **(9P)** Man bestimme die Maximalstelle  $x_M$  der Funktion  $f : [0, \infty) \rightarrow \mathbb{R}$ , welche durch

$$f(x) = x e^{-x}$$

gegeben ist, ihren Grenzwert  $\lim_{x \rightarrow \infty} f(x)$  sowie den Wendepunkt  $x_W$ . Geben Sie die Gleichung der Tangente im Wendepunkt an und skizzieren Sie  $f$ .

2. **(9P)** Man bestimme eine Stammfunktion für

$$f(x) = \sin(e^x) e^{2x}.$$

Hinweis: Substitution von  $t = e^x$  in  $\int f(x) dx$ , dann Produktintegration (partielle Integration).

3. **(8P)** Seien  $a, b_1, b_2$  beliebige reelle Zahlen. Welche Lösungen besitzen folgende Gleichungssysteme:

(a)

$$\begin{aligned} x_1 - a x_2 &= b_1, \\ -5 x_1 - 2 x_2 &= b_2. \end{aligned}$$

(b)

$$\begin{aligned} 2 x_1 + 2 x_2 - 3 x_3 &= b_1, \\ 6 x_1 + 6 x_2 - 9 x_3 &= b_2. \end{aligned}$$

Man interpretiere die Ergebnisse geometrisch.

4. **(8P)** Gegeben sind die komplexen Zahlen  $a = -1 - i$  und  $b = -1 + i$ .

(a) Man stelle die Zahlen  $a, b$  und  $a^7$  in Polarkoordinaten dar und skizziere ihre Lage in der komplexen Ebene.

(b) Man berechne die Lösungen der Gleichung  $z^4 = b$  und skizziere ihre Lage in der komplexen Ebene.

5. (14 P) Berechnen Sie das charakteristische Polynom der Matrix

$$A = \begin{pmatrix} -2 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & -2 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & -2 & 1 \\ 1 & 1 & 1 & -2 \end{pmatrix}.$$

Bestimmen Sie hieraus die Eigenvektoren der Matrix  $A$  und geben Sie eine Matrix  $B$  an mit:  $B^{-1} A B = D = 4 \times 4$ -Diagonalmatrix.

(Zwischenergebnis  $\chi(\lambda) = (\lambda - 1)(\lambda + 3)^3$ .)

**Lösungen**

1.) Wir bestimmen die Extremalstelle:

$$f'(x) = e^{-x} - x e^{-x} = (1 - x) e^{-x}.$$

$$f'(x) = 0 \iff x_M = 1.$$

Es gilt  $f(x_M) = \frac{1}{e}$ .

Wir bestimmen den Wendepunkt:

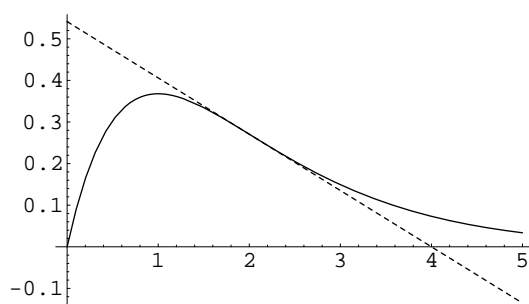
$$f''(x) = (x - 2) e^{-x}.$$

$$f''(x) = 0 \iff x_W = 2.$$

Es gilt  $f(x_W) = \frac{2}{e^2}$ . Wegen  $f''(x_M) = -\frac{1}{e} < 0$  ist  $x_M$  ein Maximum.

Eigenschaften der Exponentialfunktion liefern  $\lim_{x \rightarrow \infty} x e^{-x} = 0$ , und die Tangente am Wendepunkt ergibt sich zu

$$t(x) = f(x_W) + f'(x_W)(x - x_W) = \frac{2}{e^2} - \frac{1}{e^2}(x - 2) = \frac{1}{e^2}(4 - x).$$



Die Funktion  $f(x) = x e^{-x}$   
mit Tangente am Wendepunkt

2.) Sei  $f(x) = \sin(x) e^{2x}$ . Dann folgt aus der Substitution  $t = e^x$  die Regel  $dt = e^x dx$  und daher

$$\int \sin(e^x) e^{2x} dx = \int t \sin t dt.$$

Mit partieller Integration folgt weiter  $u(t) = t, v'(t) = \sin t$ , also  $u'(t) = 1$  und  $v(t) = -\cos t$ , schließlich

$$\int t \sin t dt = -t \cos t + \int \cos t dt = -t \cos t + \sin t.$$

Insgesamt erhalten wir also

$$\int \sin(e^x) e^{2x} dx = \sin(e^x) - e^x \sin(e^x).$$

**3.a)** Wir lösen das System mit dem Gaußschen Algorithmus:

$$(I) \quad x_1 - a x_2 = b_1,$$

$$(II) \quad -5 x_1 - 2 x_2 = b_2.$$

Erster Schritt:

$$(I,1) \quad x_1 - a x_2 = b_1,$$

$$(II,1) \quad 0 - (5a + 2)x_2 = 5b_1 + b_2. \quad (II) + 5(I)$$

Zweiter Schritt:

$$(A): \quad a \neq -\frac{2}{5}, \quad (B): \quad a = -\frac{2}{5}.$$

(A):

$$(I,2) \quad x_1 - a x_2 = b_1,$$

$$(II,2) \quad 0 + x_2 = -\frac{5b_1 + b_2}{5a + 2}. \quad -\frac{1}{5a + 2} (II,2)$$

Das System ist eindeutig lösbar:

$$x_2 = -\frac{5b_1 + b_2}{5a + 2}, \quad x_1 = -\frac{2b_1 + a b_2}{5a + 2}.$$

Es liegen zwei sich schneidende Geraden in der Ebene vor.

(B): Das System lautet:

$$(I,2) \quad x_1 + \frac{2}{5}x_2 = b_1,$$

$$(II,2) \quad 0 + 0 = 5b_1 + b_2.$$

(B1):  $5b_1 + b_2 = 0$ . Das System besteht nur aus einer Gleichung:

$$x_1 - a x_2 = b_1$$

und besitzt folgende Lösungen:

$$x_2 = \lambda, \quad x_1 = a \lambda + b_1,$$

mit beliebigem  $\lambda$ .

Es liegen zwei zusammenfallende (identische) Geraden in der Ebene vor.

(B2):  $5b_1 + b_2 \neq 0$ . Das System besitzt keine Lösung.

Es liegen zwei parallele, nicht zusammenfallende Geraden in der Ebene vor.

**3.b)**

$$(I) \quad 2x_1 + 2x_2 - 3x_3 = b_1,$$

$$(II) \quad 6x_1 + 6x_2 - 9x_3 = b_2.$$

Wir gehen nach dem Gaußschen Algorithmus vor.

$$(I,1) \quad x_1 + x_2 - \frac{3}{2}x_3 = \frac{b_1}{2}, \quad \frac{1}{2}(I)$$

$$(II,1) \quad 6x_1 + 6x_2 - 9x_3 = b_2.$$

$$(I,2) \quad x_1 + x_2 - \frac{3}{2}x_3 = \frac{b_1}{2},$$

$$(II,2) \quad 0 + 0 + 0 = -3b_1 + b_2, \quad (II,1) - 4(I,1)$$

Falls  $b_1 = \frac{b_2}{3}$  besteht das System nur aus einer einzigen Gleichung. Wir bekommen dann folgende Lösungen mit beliebigem  $\lambda_2, \lambda_3 \in \mathbb{R}$ :

$$x_3 = \lambda_3, \quad x_2 = \lambda_2, \quad x_1 = \frac{b_1}{2} - \lambda_2 + \frac{3}{2}\lambda_3.$$

Es liegen zwei parallele, zusammenfallende Ebenen im Raum vor.

Falls  $b_1 \neq \frac{b_2}{3}$  endet der Gaußsche Algorithmus mit einem Widerspruch. Das System besitzt keine Lösung.

Es liegen zwei parallele, nicht zusammenfallende Ebenen im Raum vor.

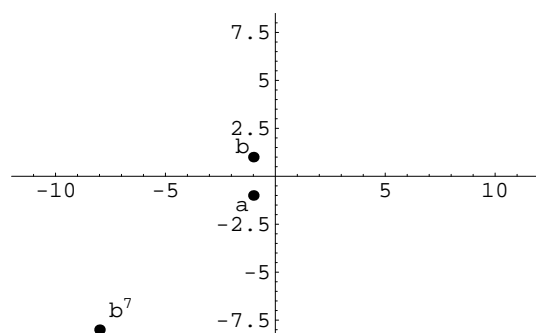
**4.)**

(a) Es gilt offenbar:

$$a = \sqrt{2}e^{-\frac{3}{4}\pi i}, \quad b = \sqrt{2}e^{\frac{3}{4}\pi i}.$$

Hieraus ergibt sich:

$$\begin{aligned} a^7 &= (\sqrt{2})^7 e^{-\frac{21}{4}\pi i} \\ &= 2^3 \sqrt{2} e^{\frac{3}{4}\pi i} e^{-6\pi i} \\ &= 8\sqrt{2} e^{\frac{3}{4}\pi i} \\ &= 8b = -8 + 8i. \end{aligned}$$



Die Zahlen  
 $a = -1 - i$ ,  $b = -1 + i$  und  $a^7$   
 in der Gaußschen Ebene

(b) Die Gleichung

$$z^4 = \sqrt{2} e^{\frac{3}{4}\pi i}$$

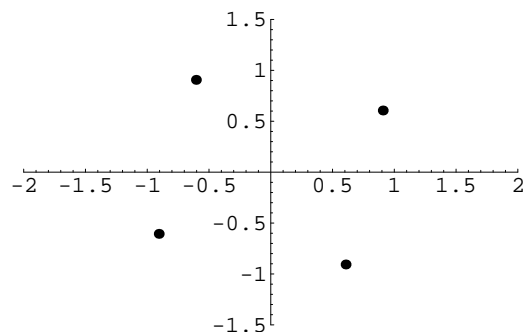
besitzt folgende vier Lösungen:

$$z_k = \sqrt[4]{\sqrt{2}} e^{\frac{3}{16}\pi i + k\frac{2}{4}\pi}, \quad k = 0, 1, 2, 3.$$

Das heißt:

$$z_k = 2^{\frac{1}{8}} e^{\frac{3}{16}\pi i + k\frac{1}{2}\pi}, \quad k = 0, 1, 2, 3$$

mit  $|z_k| = \sqrt[8]{2} \approx 1.09051$  und  $\arg(z_0) = \frac{3}{16}\pi = 33,75^\circ$ .



Die vier Lösungen der Gleichung  
 $z^4 = -1 + i$   
 in der Gaußschen Ebene

**5.)** Mit dem Gauß-Algorithmus bringt man die Matrix  $A - \lambda E$  in Dreiecksform und kann dann die Determinante als Produkt der Diagonalelemente ablesen. Man erhält so das charakteristische Polynom  $\chi(\lambda) = \lambda^4 + 8\lambda^3 + 18\lambda^2 - 27$ .

Abspalten des Faktors  $\lambda - 1$  (da  $\lambda = 1$  Nullstelle von  $\chi(\lambda)$  ist) sowie des Faktors  $\lambda + 3$  (da  $\lambda = -3$  Nullstelle von  $\chi(\lambda)$  ist) und der  $pq$ -Formel liefert schließlich  $\chi_a(\lambda) = (\lambda - 1)(\lambda + 3)^3$ .

Die Eigenwerte sind offenbar  $\lambda_1 = 1$  (einfach) und  $\lambda_2 = -3$  (dreifach). Die Matrix  $A$  ist symmetrisch, also hat der Eigenraum von  $\lambda_1 = 1$  die Dimension 1

und der von  $\lambda_2 = -3$  die Dimension 3. Wir geben Basen der Eigenräume an.

$$(A - E) = \begin{pmatrix} -3 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & -3 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & -3 & 1 \\ 1 & 1 & 1 & -3 \end{pmatrix}.$$

Man sieht sofort  $\vec{u} = (1, 1, 1, 1)$  ist ein Eigenvektor.

$$(A + 3E) = \begin{pmatrix} 1 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 & 1 \\ 1 & 1 & 1 & 1 \end{pmatrix}.$$

Man sieht sofort,  $\vec{v}_1 = (-1, 0, 0, 1)$ ,  $\vec{v}_2 = (0, -1, 0, 1)$ ,  $\vec{v}_3 = (0, 0, -1, 1)$ , sind linear unabhängige Eigenvektoren. Die Matrix

$$B = \begin{pmatrix} 1 & -1 & 0 & 0 \\ 1 & 0 & -1 & 0 \\ 1 & 0 & 0 & -1 \\ 1 & 1 & 1 & 1 \end{pmatrix},$$

welche die Eigenvektoren als Spaltenvektoren enthält, erfüllt dann die Beziehung

$$B^{-1} A B = \begin{pmatrix} 1 & 0 & 0 & 0 \\ 0 & -3 & 0 & 0 \\ 0 & 0 & -3 & 0 \\ 0 & 0 & 0 & -3 \end{pmatrix}.$$